

Freies Geobotanisches Kolloquium

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Bericht über das Geobotanische Forschungsinstitut Rübel in Zürich**

Band (Jahr): - **(1937)**

PDF erstellt am: **02.03.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

II. FREIES GEOBOTANISCHES KOLLOQUIUM

Im freien geobotanischen Kolloquium wurden im Winter 1937/38 folgende Vorträge gehalten:

Helmut Friedel: Die pflanzliche Besiedelung von Gletschervorfeldern und Jungmoränen in den Schweizeralpen mit besonderer Berücksichtigung der Altersgliederung (21.I.1938) (s. wissenschaftl. Beilagen).

Hans Gilomen: Die Kalk-Krummsegge, *Carex curvula* All. ssp. *Rosae* Gilomen (18.II.1938) (s. wissenschaftl. Beilagen).

Ernst Krebs: Die Waldbestände der Albis- und Zimmerbergkette (10.XII.1937).

Werner Lüdi: Beitrag zur Bildungsgeschichte der Luzernerallmend (25.XI.1937). (Veröff. in Vierteljahrsschr. Naturf. Ges. Zürich 1938.)

Elisabeth Stamm: Waldstudien in der Nordschweiz, insbesondere kritische Untersuchungen über das Vorkommen und die Natürlichkeit des Querceto-Carpinetums (4.II.1938).

III. PERMANENTE KOMMISSION DER I. P. E.

Mit Sitz im Geobotanischen Forschungsinstitut Rübel in Zürich.

Im abgelaufenen Jahre ist in Prag Prof. Dr. Karl Rudolph gestorben, der einer der Leiter der I.P.E. durch die Tschechoslovakei war und dessen wir stets in Dankbarkeit gedenken werden. Ferner starb in Angola Prof. Dr. Luis Carrisso, der eine I.P.E. durch Angola schon weitgehend vorbereitet hatte. Der einbrechenden Krise wegen hatte sie auf bessere Zeiten verschoben werden müssen; Kollege Carrisso kann sie nun nicht mehr ausführen.

Die Ergebnisse der I.P.E. durch Marokko konnten bis jetzt noch nicht erscheinen, da neben bereitliegenden Beiträgen eine Hauptarbeit von Prof. Emberger noch nicht fertig ist. Der Band wird aber durch die im Druck befindliche hervorragende Vegetationskarte von Marokko und die zugehörige Behandlung der Vegetation durch die kompetente Feder um so wertvoller werden.